

# Rendsburger Tagespost

## Hier zu Hause

### Nacht der Chöre: Wer singt mit?

**RENDSBURG** Die „Nacht der Chöre“ gilt als Publikumsmagnet beim Volksfest „Rendsburger Herbst“. In diesem Jahr findet die Chornacht am Sonnabend, 8. September, um 20 Uhr, in der Marienkirche statt. Teilnehmen können alle Kinder-, Männer- und Frauenchöre, Gesangvereine, Gospelchöre, Kantoreien, Jugend-, Schul-, Senioren- und Popchöre. Anmeldungen ab sofort erbeten an Volker Linhardt, per E-Mail an [kantor.linhardt@st-marien-rendsborg.de](mailto:kantor.linhardt@st-marien-rendsborg.de) oder unter Telefon 04331/3370607.

### Ferientreff der Herzsportler

**BÜDELSDORF** Der nächste Stammtisch des Vereins zur Förderung von Gesundheit und Herzsport findet am Donnerstag, 5. April, um 18 Uhr, in der Dorfschänke in Büdelsdorf, Alte Dorfstraße, statt. Während des Zusammenseins werden Fahrt nach Kopenhagen und ein Besuch der Nordart besprochen. Auskunft erteilt Eberhard Andorff, Telefon 04331/77425.

### Wiedereinstieg in den Beruf

**SCHACHT-AUDORF** Die Beratungsstelle „Frau & Beruf“ bietet am Dienstag, 10. April, von 9 bis 12 Uhr in den Räumen des Familienzentrums St. Johannes in Schacht-Audorf eine Sprechstunde an. Frauen haben hier an jedem zweiten Dienstag im Monat die Gelegenheit, sich zum Wiedereinstieg in das Berufsleben zu informieren. Anmeldung erbeten unter Tel. 04331/9439105 oder per E-Mail an [fub@diakonie-altholstein.de](mailto:fub@diakonie-altholstein.de)



**Wahrzeichen:** Die Rendsburger Eisenbahnhochbrücke ist 68 Meter hoch, die Brückenpfeiler haben eine Höhe von 42 Metern. TINOK



Fotolia

# Leseratten stapeln hoch

Grundschüler wollen einen Bücherturm so hoch wie die Eisenbahnhochbrücke erlesen / Zunächst sind 42 Meter das Ziel

**RENDSBURG** Kinder lesen zu wenig, heißt es oft. Mit der richtigen Motivation aber können auch aus Büchermuffeln wahre Leseratten werden. Das hofft der Friedrich-Boedecker-Kreis, Geschäftsstelle Rendsburg. Er hat das Projekt „Büchertürme“ der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler aufgegriffen und für die Region Rendsburg organisiert. Die Idee dahinter: Man sucht sich einen hohen Punkt in der Stadt und versucht gemeinsam, diese Höhe durch möglichst viele gelesene Bücher zu erreichen.

Es zählt die Breite des Buchrückens. Als Maßeinheit wurde dabei „Pisa“ erfunden: Ein Pisa entspricht ein 100 Millimeter breiter Teil eines Buchrückens. Das Messen und Weitergeben der Werte ist Aufgabe der Lehrer.

In Rendsburg markiert die Eisenbahnhochbrücke das Ziel: In einem ersten Schritt wird die Höhe der Brückenpfeiler von 42 Metern angepeilt. Vielleicht kann anschließend sogar die Gesamthöhe des Wahrzeichens



**Sammelten fleißig Punkte für den Bücherturm:** Die Sternentiger-Gruppe der Aukamp-Schule in Osterrönfeld.

von 68 Metern „erlesen“ werden.

28 Schulklassen, eine Gruppe der Offenen Ganztagschule (OGS) und die Stadtbücherei sind bereits dabei. Zu den Teilnehmern zählt auch die Aukamp-Schule in Osterrönfeld. Die Schule fördert das Lesen mit einer eigenen Leih-Bücherei sowie einem monatlichen „Hörkino“, in dem Lehrer vorlesen. Für das Bücherturm-Projekt werden Titel aus allen Bereichen gesammelt und gelesen.

Im Februar war die Sternentiger-Gruppe besonders

aktiv und wurde für ihre Leseleistung mit einem Gut-schein und Buch ausgezeichnet. Ein Grund zur Freude für die Schulleiterin Ulrike Erding ist auch die große Bandbreite des Lesestoffes. „Eine bunte Mischung durch die Kinder- und Jugendbuch-Literatur.“ Die Auswahl reiche von Bilderbüchern bis zum umfangreichen „Schinken“.

Das Projekt läuft bis Ende Juni. Auch jetzt noch sind Späteinsteiger herzlich willkommen. Am „Langen Tag der Kultur“ (Sonnabend, 26. Mai), werden die „Pisa-

sieger“, die die meisten Punkte erlesen haben, in das Alte Rathaus in Rendsburg zu einem Treffen mit der Autorin Ursel Scheffler eingeladen. Zusätzlich erhalten die monatlichen Meistleser Bücher-Gutscheine des Vereins „Plietsch und Stark“.

Karin Prien, Bildungsministerin des Landes Schleswig-Holstein, hat die Schirmherrschaft übernommen und wird zum Abschlussfest am Montag, 3. September, nach Rendsburg kommen und gemeinsam mit Ursel Scheffler sowie Bürgermeister Pierre Gilgenast die „Pisa-Sieger“

der „Büchertürme Rendsburg“ feiern. Außerdem soll es nach der Sommerpause ein Abschlussfest geben, zu dem die teilnehmenden Schulklassen eingeladen und Bücher für ihre Schulbibliotheken verschenkt werden.

Doch zunächst darf nach Herzenslust geschmökert werden. Die beteiligten Kinder freuen sich daher besonders über die derzeitigen Ferien. Jetzt haben sie noch mehr Zeit zum Lesen und die Chancen steigen, dass der Bücherturm so hoch wird wie das Wahrzeichen von Rendsburg. Reinhard Frank

### IDEE: URSEL SCHEFFLER

**Die Idee** mit den Büchertürmen hat sich die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler („Kommissar Kugelblitz“) ausgedacht. Sie sieht darin eine Motivation auch für die Kinder, die bisher noch nicht so gerne lesen. Auslöser war, dass Hamburg bei einer Pisa-Studie in Sachen Lesekompetenz schlecht abgeschnitten hatte.

### AKTION BÜCHERTÜRME

**Wie wird man Büchertürmer?** Durch Hochstapelei: Bücher lesen, lesen, lesen. Gelesene Bücher aufeinanderlegen und den Turm messen. 100 Millimeter (1 Pisa) sind ein Turmbaustein. So viele Bausteine lesen, bis die Höhe des gewählten Turmes erreicht ist. In Rendsburg soll die Eisenbahnhochbrücke erlesen werden.